

VII

Nr.	Überschrift des Beiseitlichs.	Verfaßet.	Seite
280.	Die Schmarotzerpflanze.	Nach Hans Bohrdt	347
281.	Die Weide	Hermann Wagner.	348
282.	Wie die Pflanzen wachen u. schlafen	Ferdinand Cohn	348
283.	Ein Ritt durch die Sommernacht . .	Wilhelm Rotermund.	350
284.*	Morgenlied	Friedrich Schiller	351
285.*	Ein geistlich Abendlied.	Gottfried Kinkel	351
286.*	Zur Nacht	Theodor Körner	352
287.	Das Wasser.	Franz Höfler	352
288.	Ein falscher Freund	Nach Heinrich Droste	353
289.*	Sprüche	Walter von der Vogelweide	354
290.*	Vom Wasser und vom Wein. (We- nig gekürzt.)	Aus „Des Knaben Wunderhorn“ . .	355
291.	Die Eisberge	Georg Hartwig.	356
292.	Ein Besuch in einem Salzwert . . .	Nach Gustav Freudenberger . . .	357
293.	Wie die Steinkohlen entstanden . .	Paul Dey	359
294.*	Der Taucher.	Friedrich Schiller.	360
295.	Kohle, Salpeter und Schwefel. . . .	Hermann Wagner	364
296.	Als ich das erstmal auf dem Dampf- wagen saß	Peter Rosegger	367
297.*	Der betrogene Teufel	Friedrich Rückert.	369
298.	Papier, Feder und Tinte	A. Kippenberg	369
299.	Wie ich zu einem neuen Filz- hut kam	Julius Stinde	371
300.	Wo bleiben die Dinge?	Maxon Bernstein	373
301.*	Herr, du bist groß!	Johann Gabriel Seidel	375
302.	Der Soldat und die Sternschnuppe	Nach Johann Peter Hebel.	376
303.	Der Wettermacher	Johann Peter Hebel	376
304.*	Das Gewitter	Gustav Schwab	378
305.	Das Naturleben im Sprichwort	379
306.*	Erntelied	Aus „Des Knaben Wunderhorn“ . .	379

